

PRESSEINFORMATION

Ansprechpartnerin:

Lara Wollenhaupt
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hameln.de

Gemeinsam Zukunft sichern:

Deutschlandstipendien an der HSW verliehen

Fünf Studierende profitieren von der Unterstützung regionaler Förderer

(Hameln, im August 2026). Fünf Studierende der Hochschule Weserbergland (HSW) dürfen sich in diesem Jahr über ein Deutschlandstipendium freuen. Im Rahmen einer feierlichen Urkundenübergabe wurden die Stipendiatinnen und Stipendiaten für ihre herausragenden Studienleistungen sowie ihr gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet. Bereits zum vierzehnten Mal beteiligt sich die HSW an dem bundesweiten Förderprogramm.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte HSW-Vizepräsident Karsten Lillje die anwesenden Studierenden sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Förderunternehmen. Dabei hob er insbesondere die Bedeutung des Engagements der beteiligten Förderer hervor:

„Das Deutschlandstipendium zeigt eindrucksvoll, wie erfolgreich die Zusammenarbeit von Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft funktionieren kann. Gemeinsam schaffen wir Perspektiven für engagierte junge Menschen und investieren gezielt in die Fach- und Führungskräfte von morgen“.

Die fünf Stipendiatinnen und Stipendiaten stammen aus den dualen Studiengängen Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre. Drei der Geförderten absolvieren derzeit ein Studium der Wirtschaftsinformatik, zwei studieren Betriebswirtschaftslehre.

Das Deutschlandstipendium unterstützt leistungsstarke und engagierte Studierende für mindestens zwei Semester mit monatlich 300 Euro. Die Finanzierung erfolgt jeweils zur Hälfte durch den Bund sowie durch private Förderinnen und Förderer. Bei der Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten zählen nicht allein hervorragende Noten. Auch gesellschaftliches Engagement, persönliche Lebensumstände und besondere individuelle Leistungen werden berücksichtigt.

Neben der finanziellen Förderung bietet das Programm vor allem die Möglichkeit, wertvolle Kontakte zu knüpfen. So standen bei der Urkundenübergabe auch das persönliche Kennenlernen und der Austausch zwischen Stipendiatinnen, Stipendiaten und Förderern im Mittelpunkt. Damit trägt das Deutschlandstipendium dazu bei, Brücken zwischen Hochschule, Wirtschaft und gesellschaftlichem Engagement zu schlagen.

Die Förderung der diesjährigen Stipendiatinnen und Stipendiaten wird ermöglicht durch die NWDH Holding AG, die WAGO GmbH & Co. KG, die Heimatförderung der Sparkasse Hameln-Weserbergland, die Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH sowie die Steuerberatungsgesellschaft Sticher.

Unternehmen, die sich ebenfalls für die Förderung junger Talente engagieren möchten, können sich an die Koordinatorin des Deutschlandstipendiums an der HSW, Alice Wisseroth, wenden. Sie ist telefonisch unter 05151 9559-27 oder per E-Mail an wisseroth@hsw-hameln.de erreichbar.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit und General Management an. Das duale Studium kann optional digital absolviert werden. Im berufsbegleitenden Flex-Studium können Module einzeln absolviert und später für ein vollwertiges Studium anerkannt werden.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW im Bereich Weiterbildung maßgeschneiderte Programme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus verfügt die Hochschule im Bereich Forschung und Entwicklung über ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“-Institut. Alle drei Institute fördern den wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem zedita.digitalhub befindet sich am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:

Förderer und Geförderte sowie Hochschulvertreter während der Feierstunde.

Im Bild: Prof. Dr. Tim Schröder, Tim Nikelski, Susanne Treptow, Celina Hauck, Prof. Dr. Michael Städler, Ole Pachnicke, Mats Varnskühler, Simon Jan Plachta, Fritz-Eckard Sticher sowie Shaneel Zaiya (v.l.n.r.).